

Technische Installations-Anforderungen LED-Kugel

Anlieferung: die LED-Kugel wird in einem Rollgerüst (Abmessungen: 220cm/220cm/240cm - L/B/H) angeliefert und mit diesem bis unter den Hängepunkt gerollt. Ein ebenerdiger Anlieferweg mit entsprechenden Türbreiten und Höhen wird benötigt. Bei empfindlichen Böden müssen schützende Bodenplatten untergelegt werden.

Stromanschlüsse: die LED-Kugel hat eine maximale Leistungsaufnahme von 10 KW und benötigt einen CEE-Anschluss (400 V / 16 A). Ein 10 m Adapterkabel bringen wir mit. Am Ansteuerrack benötigen wir zusätzlich einen Schuko Stromanschluss (220 V / 16 A / CEE 7/4).

Mediaserver / Kugel-Steuerung: Bei Messebauten sind ein ausreichender und erreichbarer Stauraum, sowie entsprechende Türbreite für das Ansteuerrack (Abmessungen: 55cm/66cm/100cm - L/B/H) einzuplanen. Für die Steuerung der Kugel wird ein Laptop über LAN Kabel mit dem Mediaserver verbunden. Soll dieses entfernt vom Server aufgestellt werden, wird ein entsprechend langes CAT 6 Kabel benötigt.

Aufhängung der LED-Kugel: die LED-Kugel wiegt 410 Kg und wird mittels eines Motors (kein Kettenzug!) senkrecht aus dem Rollgerüst nach oben gezogen. Bei der Dimensionierung des Hängepunktes ist das Gewicht des Motors zu berücksichtigen, das entscheidend von der Länge der Motorkette abhängt. Der Hängepunkt muss von unseren Technikern erreichbar sein. Um einer Beschädigung der Elektronik durch statische Entladungen vorzubeugen, darf die LED-Kugel-Oberfläche nicht berührt werden. Zur Datenübertragung bringen wir zwei CAT 6 Kabel von je 50m Länge mit (diese können natürlich auch von Ihnen gestellt und im Vorfeld installiert werden). Diese Datenkabel sind von der LED-Kugel über die Motorkette zum Hängepunkt und von dort zum Mediaserver zu verlegen und gegen mechanische Belastung zu schützen.

Tonanlage: begleitender Ton bei Filmen und Animationen kann über unseren Mediaserver ausgespielt werden (6,3-mm-Monoklinke / XLR / 3,5-mm-Stereo-Miniklinke). Soll die LED-Kugel mit der „Sound to light“ Option genutzt werden, benötigen wir das Eingangs-Signal am Mediaserver (XLR / 6,3-mm-Klinke / Cinchstecker).

Vorlauf: die LED-Kugel benötigt eine einstündige Warmlaufphase. Bei starken Temperaturunterschieden während der Anlieferung ist eine zusätzliche Akklimatisierungszeit von ca. zwei Stunden einzuplanen.

Einführung: für die Steuerung der LED-Kugel geben wir vor Ort eine Einführung. Ein Handbuch liegt im Steuerrack.

Servicefall: wir sind während der Einsatzzeit für Fragen und Notfälle über eine Servicrufnummer zu erreichen. Im Servicefall muss die LED-Kugel für unsere Techniker zugänglich sein (Herunterlassen der LED-Kugel oder Bereitstellung eines Cherry Pickers).

Sicherheit: der Kunde und dessen Technikdienstleister verpflichten sich, die LE3D-Installation schonend und fachgerecht zu behandeln, sowie alle für die Benutzung maßgeblichen Vorschriften und technischen Regelungen zu beachten. Weiterhin ist dafür zu sorgen, dass kein Dritter eine der Komponenten der LE3D-Installation beschädigen oder entwenden kann.